

# Liechtensteiner Volksblatt

Organ für amtliche Kundmachungen.

Erscheint an jedem Freitag. Abonnementspreis: Für das Inland jährlich 4 Kr., halbjährlich 2 Kr., vierteljährlich 1 Kr., mit Postversendung und Zustellung ins Haus; für Oesterreich und Deutschland mit Postversendung jährlich 5 Kr., halbjährlich 2.50; für die Schweiz und das übrige Ausland jährlich 6 Kr., halbjährlich 3 Kr., vierteljährlich 1.50 franko ins Haus. Man abonniert im Inlande bei den betreffenden Briefboten; fürs Ausland bei den nächstgelegenen Postämtern oder bei der Redaktion des „Volksblattes“; für die Schweiz bei der Buchdruckerei J. Kuhn in Buchs (Rheinthal). — Briefe und Gelder werden franko erwartet. — Einrückungsgebühr für Inserate im Publikationsteile für die dreispaltige Zeile oder deren Raum 8 h oder 10 Rp. — Korrespondenzen, Inserate und Gelder sind an die Redaktion einzufenden, und zwar erstere spätestens bis jedem **Mittwoch mittags**.

Vaduz, Freitag

Nr. 11.

den 18. März 1910.

## Amtlicher Teil.

### Programm für die Schulprüfungen 1910.

Ort	Der Prüfung		Schule
	Tag	Stunde des Beginnes	
Vaduz	29. März	8 Uhr vormittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Unterklasse Mittelklasse
		1/2 10 Uhr vormittags	
		3 Uhr nachmittags	
Eriesenberg	30. März	4 Uhr nachmittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Mittelklasse Unterklasse
		1/2 12 Uhr mittags	
		1/2 2 Uhr nachmittags	
Balzers	31. März	1/2 3 Uhr nachmittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Mittelklasse Unterklasse
		1/2 4 Uhr nachmittags	
		1/2 12 Uhr mittags	
Eriesen	1. April	1/2 2 Uhr nachmittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Mittelklasse Unterklasse
		3 Uhr nachmittags	
		8 Uhr vormittags	
Schaan	2. April	1/2 10 Uhr vormittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Unterklasse Mittelklasse
		2 Uhr nachmittags	
		3 Uhr nachmittags	
Blanken Eichen	2. April	4 Uhr nachmittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Unterklasse Mittelklasse
		1/2 10 Uhr vormittags	
		1/2 11 Uhr vormittags	
Ruggell	5. April	1/2 12 Uhr mittags	Sekundarschule Oberklasse Unterklasse
		1/2 9 Uhr vormittags	
		10 Uhr vormittags	
Mendeln Schaanwald Schellenberg Mauren	5. April	2 Uhr nachmittags	Knabenoberklasse Mädchenoberklasse Unterklasse
		4 Uhr nachmittags	
		6. April	
Gamprin Vaduz	7. April	9 Uhr vormittags	Landeschule
		2 Uhr nachmittags	
		3 Uhr nachmittags	

Vorstehendes Programm wird den Herren Lokalschulinspektoren, Ortsvorstehern, Ortschulratsmitgliedern und den sämtlichen Lehrpersonen hiermit bekannt gegeben.

Die Schulschriftführer haben alle Schulschriften, insbesondere auch die registrierten Schulakten nebst den Konferenzprotokollen und Gebendbüchern zur Einsichtnahme bereit zu halten.

An der Prüfung haben auch die fortbildungspflichtigen Jünglinge und Mädchen und zwar jeweilig gleichzeitig mit der Schuljugend der 3. Klasse teilzunehmen.

Die Lehrpersonen haben Sorge zu tragen, daß die Schuljugend sich pünktlich zur Prüfung einfinde.

Die Angehörigen der Schuljugend sind eingeladen, den Prüfungen anzuwohnen.

**Fürstl. Landes Schulbehörde.**

Vaduz, am 14. März 1910.

gez. v. In der Maur.

#### Kundmachung.

Die am 9. d. M. ausgegebene Nummer 2 des Landesgesetzblattes enthält die Regierungsverordnung betreffend die Entrichtung von Stempelgebühren für Quittungen über geleistete Versicherungsprämien.

**Fürstliche Regierung.**

Vaduz, am 11. März 1910.

gez. v. In der Maur.

3. 964 j. 285/10.

#### Amortisierung.

Auf dem den Erben nach Kaspar Nutt in Balzers, Namens Witwe Anna Maria Nutt, Elisabeth, Anna u. Maria Nutt lt. Abhandlung 153/72 eingeworbenen Hause Nr. 24 in Balzers haften pfandrechtlich laut Vergleich vom 8. No-

vember 1852 zu Gunsten des Josef Ferdinand Wolfinger in Feldkirch 71 fl. N.-W.

Diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung Anspruch erheben, haben solchen binnen 3 Monaten, d. i. bis 30. Juni 1910, bei diesem fürstlichen Landgerichte anzumelden, widrigens nach Fristablauf über Anmeldung des Eigentümers des belasteten Anwesens die Amortisation und Löschung jener Einverleibung bewilligt würde.

**F. l. Landgericht.**

Vaduz, am 10. März 1910.

Schöpf.

Nr. 3229/09. j. 285/15.

#### Edikt.

Maria Dejak geb. Gieber, an der Hub, hat durch Agent David Bühler in Mauren gegen die unbekanntenen Rechtsnachfolger nach der im

Jahre 1853 verstorbenen Barbara Bittche wegen grundbücherlicher Zuschreibung des Grundbuchs Nr. B. 1 Fol. 469, Wiese im Reuthofsehgut, M. Kat.-Nr. 79/IV, mit 264 Klafter ge-klagt.

Die derzeit unbekanntenen Rechtsnachfolger nach Barbara Bittche haben zu der auf den 6. April 1910, vormittags 9 Uhr, hieramts anberaumten Tagelagung zu erscheinen oder dem für sie bestellten Kurator Agent Anton Keal in Vaduz ihre Behelfe mitzuteilen.

**F. l. Landgericht.**

Vaduz, am 14. März 1910.

Schöpf.

3. 751 Abh. 151/65. **Edikt.**

Ueber Preszeng Sele in Eriesen, Tochter des verstorbenen Gottfried Sele, wurde gemäß § 251 a. b. G. B. die Fortdauer der Vormundschaft auf unbestimmte Zeit angeordnet.

**F. l. Landgericht.**

Vaduz, am 14. März 1910.

Schöpf.

## Nichtamtlicher Teil.

### Waterland.

**Stiftung.** Der Professor der Theologie in Cincinnati, Herr Dr. Emilian Sell aus Eriesenberg, hat nach dem Vorschlage des Herrn Landesvikars eine Zustimmung von 10,000 Kr. zur schwach dotierten Eriesenberger Pfarrpfunde gemacht. Die landesherrliche Genehmigung dieser sehr dankenswerten Stiftung ist bereits erfolgt.

**Asyl für Schwachsinige.** Die Barmherzigen Schwestern von Jans haben mit behördlicher Genehmigung in „Schloß Hofen“ bei Sockau am Bodensee ein „St. Vinzenz-Heim“ als Asyl für schwachsinige Kinder beiderlei Geschlechts, eventuell auch Erwachsene weiblichen Geschlechts eröffnet. Nähere Auskunft und Prospekte betreffend diese Anstalt, zu deren Gründung auch Seine Durchlaucht der regierende Fürst eine Subvention in der Absicht gewährt haben, daß eventuell auch Angehörige Liechtensteins dort Unterkunft finden können, sind bei der Oberin der Anstalt zu beziehen.

**Turnerei.** Sonntag den 13. d. M. machte der Bürgerturnverein von Gur hierher einen Ausflug.

## Politische Rundschau.

**Deutschland.** Deutsche Blätter entrüsten sich mit Recht über chauvinistische Geschichtsfälschung durch die Pariser Firma Pathé, welche Filme für Kinematographen herstellt. Es werden von dieser Firma Filme durch die ganze Welt versandt, welche Rohheiten und Grausamkeiten darstellen, die deutsche Soldaten im Kriege von 1870/71 begangen haben sollen. In Wirklichkeit haben sich die Deutschen in Feindesland musterhaft benommen, was vielen Franzosen auch heute noch unbegreiflich zu sein scheint.

**Italien.** Rom. Wie verlautet, wird der Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg am Mittwoch der Karwoche vom Papst in besonderer Audienz empfangen werden. Nach Ostern findet ein Diner statt, das der Kardinalstaatssekretär zu Ehren des Reichskanzlers gibt. Letzterer wird Gast des deutschen Botschafters v. Jagow sein.

**China.** Die Einführung des roten Kreuzes. Wie französische Blätter sich aus Peking schreiben lassen, hat der Regent von China, Prinz Tsun, ein Dekret erlassen, wodurch die Einführung des